

Modulhandbuch
für den
MA-Studiengang

Islamwissenschaft und
Arabistik

Modultitel deutsch:		Grundlagentexte des Islams						
Modultitel englisch:		Basic Texts of Islam						
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik						
1	Modulnummer: M1		Status:		☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer:	☐ 1 Sem. ☒ 2 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):	
					1. – 2.	15	450	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.	L	Lektüre Koran	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120
	2.	L	Lektüre Hadith	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120
	3.	S	Grundlagentexte des Islams	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls sind zum einen der Koran als der zentrale Text des Islams, zum anderen die Hadith-Überlieferung als die maßgebliche Textgattung neben dem Koran. Koran und Hadith-Überlieferung prägen seit der Frühzeit die religiösen Diskurse in der islamischen Welt und sind nicht nur von großer Relevanz für ihre Geistes- und Kulturgeschichte, sondern auch für die religiös-politischen Strömungen der Gegenwart. Das Modul behandelt anhand ausgewählter Beispiele grundlegende Fragen und Konzepte der islamischen Religion, die ausgehend von Koran und Hadith in vielen Bereichen (Recht, Theologie, Sufik usw.) wirksam geworden sind und dementsprechend als »Großthemen« der islamischen Kultur gelten können.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen durch die Analyse ausgewählter Texte und Themen über ein vertieftes Verständnis der Grundfragen der islamischen Religions- und Geistesgeschichte. Sie kennen die inner- und außerislamischen Diskussionen über die Authentizität dieser Texte, ihren historischen Gehalt und ihre literarische Gestaltung. Sie können beurteilen, ob und inwieweit normative Diskurse für die Lebenswelt prägend geworden sind und was sich daraus für die Interpretation der islamischen Lebenswirklichkeiten (in Geschichte und Gegenwart) ableiten lässt. Sie kennen die Auswirkungen normativen Denkens auf die Formung politischer und gesellschaftlicher Strukturen und sind in der Lage, auf dieser Grundlage die zentrale Problematik von »Religion und Politik« (»Glaube und Staat«) im Islam zu verstehen und diese auch einer Laienöffentlichkeit zu vermitteln.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen							

8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Modulprüfung im Anschluss an das Seminar		20 min	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation und Thesenpapier			30 min / 1-2 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine			
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Marco Schöller		Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges:			

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Islamische Geschichte					
Modultitel englisch:		Islamic History					
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik					

1	Modulnummer: M2 G	Status:		☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul			
----------	--------------------------	----------------	--	--	--	--	--

2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2. WS ab 20011/12	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1. oder 3.	LP: 15	Workload (h): 450
----------	----------------	---	---------------	---	--------------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Kulturgeographie der islamischen Welt	☒ P	☐ WP	2	30h (2SWS)	30
	2.	L	Lektüre ausgewählter historischer Texte	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)	120
	3.	S	Historische Entwicklung ausgewählter Regionen	☒ P	☐ WP	8	30h (2SWS)	210

4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls sind einerseits wichtige Abschnitte der islamischen Geschichte bis ins 20. Jahrhundert, andererseits die Analyse der grundlegenden Voraussetzungen, unter welchen sich diese Geschichte entwickelt hat. Zu diesen Voraussetzungen zählen naturräumliche (kulturgeographische) Bedingungen, wirtschaftliche Möglichkeiten und Strukturen und gesellschaftliche Gegebenheiten. Es wird gefragt, welche geschichtlichen Entwicklungen vor dem Hintergrund dieser Voraussetzungen möglich sind und inwiefern diese Möglichkeiten in der islamischen Geschichte realisiert wurden. Im neuzeitlichen Kontext wird in diesem Zusammenhang auch die Formung der islamischen Geschichte durch den europäischen Kolonialismus in den Blick genommen.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Hauptlinien der islamischen Ereignisgeschichte und sind in der Lage, sie mit anderen Entwicklungen (kulturräumlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen usw.) in Beziehung zu setzen. Sie verstehen die spezifischen Voraussetzungen, unter welchen sich die Ereignisgeschichte abspielt und können auf dieser Basis auch zu den Entwicklungen in der gegenwärtigen islamischen Welt Stellung nehmen. Aufgrund der Analyse neuzeitlicher Ereignisse ist ihnen die Vorgeschichte der bis heute relevanten Konfliktsituation zwischen islamischer Welt und »dem Westen« bekannt, die für die Bewertung zeitgenössischer Gegebenheiten unerlässlich ist. Die Studierenden wissen, aus welchen Geschichtsquellen die genannten Kenntnisse zu gewinnen sind.
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen
----------	---

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Marco Schöller	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil des Schwerpunktes Geschichte und Gesellschaft. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2G = M4b Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten.	

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Arabische Literatur											
Modultitel englisch:		Arabic Literature											
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik											
1	Modulnummer: M2 L		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul					
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2011/12	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.		LP:	15		Workload (h):	450	
3	Modulstruktur:												
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung			Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)		
	1.	V	Literaten der arabischen Welt			☒ P ☐ WP		2	30h (2SWS)		30		
	2.	L	Ausgewählte Beispiele der modernen und klassisch-arabischen Literatur			☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)		120		
	3.	S	Klassisch-arabische Poesie und Prosa			☒ P ☐ WP		8	30h (2SWS)		210		
4	Lehrinhalte:												
	Es dürfte kaum eine Kultur geben, in welcher Dichtung einen solch herausragenden Stellenwert hatte – und teilweise noch immer hat – wie die arabisch-islamische. Anhand exemplarischer Texte und Themen führt das Modul zu einem vertieften Verständnis der sprachlichen, ästhetischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründe literarischer Texte in ihrer Entwicklung von vorislamischer Zeit bis zur Gegenwart. Neben den Klassikern der arabischen Dichtung thematisiert das Modul die Suche nach einer eigenständigen modernen arabischen Literatur in Moderne und Gegenwart wobei auch Prosatexte mit literarischem Anspruch (Unterhaltungsliteratur, Geschichtsschreibung, Kunstprosa) in ihrer Beziehung zur Gesellschaft untersucht werden. Hinzu kommen jene arabischen Diskurse, die sich mit dem Phänomen Literatur kritisch auseinandersetzen, angefangen mit der Literaturkritik des 10. Jahrhundert bis zum <i>literary criticism</i> der Moderne. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf Literatur und Gesellschaft der Gegenwart und beschäftigt sich mit den Romanen, Erzählungen, Kurzgeschichten und Essays moderner und zeitgenössischer Schriftsteller in arabischer Sprache. Da poetische Texte nahezu alle Lebensbereiche thematisieren, stellen sie gleichzeitig eine unverzichtbare Quelle für die Geschichte der islamischen Welt dar. Gesellschaftliche Verhältnisse werden einerseits in ihrer Rolle als Entstehungsbedingungen von Literatur betrachtet, andererseits wird Literatur als Quelle für Ereignis-, Kultur- und Geistesgeschichte sowie insbesondere für die historische Anthropologie untersucht.												
5	Erworbene Kompetenzen:												
	Das Modul befähigt die Studierenden, literarische Texte aus verschiedenen Epochen zu verstehen und in ihren jeweiligen ästhetischen, literaturhistorischen, gattungstheoretischen, sozialgeschichtlichen, historisch-anthropologischen und weltanschaulichen Kontext einzuordnen. Die Absolventen sind dadurch in der Lage, gesellschaftliche und geistesgeschichtliche Entwicklungen der arabisch-islamischen Gesellschaften nachzuvollziehen und die intellektuellen Diskussionen der Gegenwart zu verstehen.												
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine												
7	Leistungsüberprüfung:												
	☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen												
8	Prüfungsleistung/en:												

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation		20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Bauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil des Schwerpunktes Sprache und Literatur. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2L = M4d Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten.		

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Islamisches Recht im gesellschaftlichen Kontext							
Modultitel englisch:		Islamic Law and Social Context							
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik							
1	Modulnummer: M2 R		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2011/12	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1. oder 3.	LP: 15	Workload (h): 450		
3	Modulstruktur:								
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)	
	1.	S	Recht in islamischen Gesellschaften	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
	2.	L	Quellentexte zur islamischen Rechtsgeschichte	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
	3.	L	Recht und Gesellschaft	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls ist das Islamische Recht in seiner Eigenschaft als gesellschaftliches Phänomen. Es soll vermittelt werden, welche Bedeutung dieses Recht – als eine zunächst theoretische Größe – in islamischen Gesellschaften konkret entfaltete (und entfaltet). Im Vordergrund stehen dabei Fragen wie die nach der Institutionalisierung des Rechts (Verhältnis Recht – „Staat“, Entwicklung des Qadi- und Muftiamts, Organisation rechtlicher Wissensproduktion, u.a.), den Wechselwirkungen zwischen dem rechtlichen Diskurs und seinen soziopolitischen Rahmenbedingungen, oder dem Spannungsverhältnis zwischen Theorie und Praxis. Ein zentrales Ziel dieses Modul ist es, die Studierenden für die Vielschichtigkeit des Phänomens „Recht“ und, damit zusammenhängend, die Vielfalt möglicher methodologischer Herangehensweisen an dieses Phänomen zu sensibilisieren. Die Studierenden sollen zudem die Erfahrung machen, dass islamisches Recht sich nicht essentialistisch beschreiben lässt, sondern stets historisch und gesellschaftlich kontextualisiert werden muss.								
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind imstande, islamische Rechtsdiskurse historisch zu kontextualisieren und sind mit verschiedenen methodologischen und konzeptuellen Herangehensweisen an das islamische Recht vertraut. Sie sind dadurch zu einer differenzierten Betrachtungsweise des islamischen Rechts in der Lage und erweitern zudem ihre Fähigkeit, ihr erworbenes Wissen über die Grenzen ihres Faches hinaus zu kommunizieren. Durch Lektüreübungen haben sie die Kompetenz zum eigenständigen Umgang mit rechtlichen Quellentexten erworben.								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine								
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen								

8	Prüfungsleistungen/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation	ca. 10 Seiten	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Seminar: Präsentation		20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Oberauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil des Schwerpunkts Recht. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2 R= M4f Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten.		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Religiöse Diskurstraditionen im Islam						
Modultitel englisch:		Traditions of religious discourse in Islam						
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik						
1	Modulnummer: M2 REL		Status:		[] Pflichtmodul		[x] Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	[] jedes Sem. [x] jedes SS	Dauer:	[x] 1 Sem. [] 2 Sem.	Fachsem.: 2.	LP: 15	Workload (h): 450	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Religiöse Diskurstraditionen im Islam	[x] P [] WP		2	30h (2SWS)	30
	2.	L	Lektüre exemplarischer Texte zum religiösen Denken im Islam	[x] P [] WP		5	30h (2SWS)	120
	3.	S	Konzepte religiösen Denkens im Islam	[x] P [] WP		8	30h (2SWS)	210
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls sind die spezifisch religiösen Diskurstraditionen des Islams, zu denen neben dem Recht auch Theologie, islamische Mystik (Sufik) und islamische Philosophie mit ihren jeweils unterschiedlichen Richtungen und Ausprägungen gehören. Diese verschiedenen Traditionen sind keine voneinander isolierten Systeme, sondern stehen in einem engen wechselseitigen Bezugszusammenhang, ohne den sie oft nicht ausreichend verständlich werden. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden diese Bezugsvielfalt zu vermitteln und sie so in die Lage zu versetzen, einzelne rechtliche und religiöse Themen im Gesamtzusammenhang des religiösen Denkens zu kontextualisieren. Diese Kompetenz ist eine wichtige Voraussetzung gerade auch für ein adäquates Verständnis zeitgenössischer innerislamischer Diskussionen, die neben politischen und gesellschaftlichen Bezügen immer auch einen Bezug zur religiösen Diskurstradition aufweisen.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind mit den zentralen Konzepten religiösen Denkens im Islam vertraut und haben grundlegende Fähigkeiten zum Umgang mit religiösen Quellentexten erworben. Sie sind in der Lage, religiöse und rechtliche Fragestellungen und Diskussionen im Gesamtzusammenhang des religiösen Denkens zu kontextualisieren und sie so differenziert zu bewerten.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Alternativ							
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung [x] Modulprüfung [] Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
	Seminar: Hausarbeit					ca. 15 Seiten	100%	

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Oberauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil des Schwerpunkts Religion Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2 REL = M4a Das Modul wird erstmals im Sommersemester 2012 angeboten.	

Modultitel deutsch:		Politik und Gesellschaft									
Modultitel englisch:		Politics and Society									
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik									
1	Modulnummer: M3 G		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.		LP:	15	Workload (h):	450
3	Modulstruktur:										
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)		
	1.	V	Gesellschaftliche Strukturen in der islamischen Welt	☒ P	☐ WP	2	30h (2SWS)		30		
	2.	L	Texte zu politischer Theorie und gesellschaftlicher Praxis	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)		120		
	3.	S	Geschichte der islamischen Welt in der Moderne	☒ P	☐ WP	8	30h (2SWS)		210		
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls ist die Behandlung der Hauptthemen, deren Diskussion die innerislamische Sicht auf politische und gesellschaftliche Verhältnisse prägen. Dabei wird namentlich auf die Frage abgehoben, welche Kontinuitäten und Diskontinuitäten diese Diskussion kennzeichnen, was u.a. für die Beurteilung des heutigen Islamismus relevant ist. Gefragt wird auch, welcher gegenseitigen Beeinflussung politische und gesellschaftliche Strukturen einerseits und innerislamische Reflexion über diese Strukturen andererseits ausgesetzt sind. Vor diesem Hintergrund wird das Thema der »Islamizität« politischer und gesellschaftlicher Strukturen in der islamischen Welt behandelt. Sowohl die normativen Vorgaben islamischer Diskurse hinsichtlich gesellschaftlicher Strukturen als auch die konkreten Strukturen in ihrer historischen Gestalt und politischen Wirksamkeit werden in diesem Zusammenhang vorgestellt.										
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen zum einen die islamische Innensicht auf gesellschaftlich und politisch relevante Strukturen, wie sie sich an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten artikuliert. Zum anderen verstehen sie, was sich daraus für die charakteristische Spannung zwischen normativen und lebensweltlich konkreten Vorgaben ergibt und wie dies auf die innerislamische Diskussion eingewirkt hat und noch einwirkt. Sie beherrschen die einschlägige Terminologie, mit welcher in der islamischen Welt in Vergangenheit und Gegenwart über gesellschaftliche und politische Strukturen reflektiert worden ist. Sie sind in der Lage, die Hauptprobleme islamischen politischen Denkens mit den historischen Entwicklungen in Beziehung zu setzen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse einer nichtwissenschaftlichen Öffentlichkeit zu vermitteln.										
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine										
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen										

8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten	100%

9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer Umfang	bzw.
	Seminar: Präsentation	20 min	

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
----	--

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%
----	--

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine
----	---

13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.
----	--

14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine
----	--

15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Marco Schöller	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
----	--	--

16	Sonstiges: Das Modul ist Teil des Schwerpunktes Geschichte und Gesellschaft. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 G = M4c Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.
----	---

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Sprache und Islam											
Modultitel englisch:		Language and Islam											
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik											
1	Modulnummer: M3 L		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul					
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.		LP:	15		Workload (h):	450	
3	Modulstruktur:												
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung			Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)		
	1.	V	Arabische Rhetorik			☒ P ☐ WP		2	30h (2SWS)		30		
	2.	L	Sprache in religiösen Diskursen			☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)		120		
	3.	S	Sprachtheorie und Textexegese			☒ P ☐ WP		8	30h (2SWS)		210		
4	Lehrinhalte: Die beiden Wurzeln der arabisch-islamischen Kultur sind zum einen die göttliche Offenbarung im koranischen Wort, zum anderen die vor- und frühislamische arabische Poesie, die die sprachlichen Normen für das klassische Arabisch als Literatursprache und als Sprache der islamischen Wissenschaften lieferte. Diese außergewöhnlich starke Sprachzentriertheit der islamischen Kultur – sowohl in ihren religiösen als auch in ihren profanen Bereichen – führte schon früh zur Entstehung sprachwissenschaftlicher Disziplinen, deren Erkenntnisse und Methoden bis heute relevant sind. Neben der arabischen Grammatiktheorie (ʿilm an-nahw) kommt dabei der Rhetorik und Pragmatik (ʿilm al-balagha) besondere Bedeutung zu. Nicht nur handelt es sich dabei um die bis heute am besten ausgearbeitete Rhetoriktheorie, sondern sie ist auch für das Verständnis des Korans und der islamischen Koraninterpretationen sowie für die arabische Literaturtheorie grundlegend. Die arabische Rhetorik – einschließlich der Theorie der sprachlichen Einzigartigkeit des Korans (iʿdʒaz al-qurʿan) – steht deshalb im Zentrum des Moduls. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die religiöse Dichtung des Islam, die wiederum eine der wichtigsten Ausdrucksformen der islamischen Mystik (tasawwuf) darstellt. Neben den „Klassikern“ der sufischen Literatur sind auch weitere Gattungen arabischsprachiger religiöser Dichtung wie etwa die des Prophetenlobs Gegenstand des Moduls.												
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind mit der arabischen Rhetoriktheorie und ihrer Terminologie vertraut und wissen um ihre Relevanz für das Verständnis des Korans. Sie kennen arabische sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden, können sie in Beziehung zu modernen westlichen Methoden setzen und ihre Anwendung in der Koranexegese und der Literaturkritik nachvollziehen.												
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine												
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen												

8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation		20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Bauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil der Schwerpunkte Sprache und Literatur sowie Religion. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 L = M3 REL = M4e Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Islamisches Recht: Systematik und Quellenlehre								
Modultitel englisch:		Islamic Law: Doctrinal Structure and Sources								
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik								
1	Modulnummer: M3 R		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1. oder 3.	LP: 15	Workload (h): 450			
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)		
	1.	V	Systematik und Epistemologie des Islamischen Rechts	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120		
	2.	L	Islamische Rechtshermeneutik (<i>usul al-fiqh</i>)	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120		
	3.	L	Teilbereiche des islamischen Rechts (<i>furu' al-fiqh</i>)	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120		
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls ist das islamische Recht in seiner Eigenschaft als theoretisches Gedankengebäude. Vermittelt wird zum einen eine grundlegende Kenntnis der konkreten Rechtsnormen in zentralen Teilbereichen des islamischen Rechts (z.B. Strafrecht, Vertragsrecht, Eherecht, etc.). Darüber hinaus soll aber auch ein Verständnis der generellen Systematik rechtlichen Denkens im Islam und seiner spezifischen Charakteristika vermittelt werden. Ein zentraler Lerninhalt des Moduls sind daher die <i>usul al-fiqh</i> , also die Quellenlehre und Hermeneutik des islamischen Rechts. Durch die Auseinandersetzung mit diesem rechtstheoretischen Metadiskurs werden die Studierenden mit den epistemologischen Grundlagen des islamischen Rechts und seiner Verortung im Gesamtgebäude des religiösen Denkens vertraut gemacht. Der Fokus des Moduls liegt auf dem traditionellen („klassischen“) islamischen Recht, doch werden auch rezentere Entwicklungen wie etwa Reformansätze in der Moderne berücksichtigt.									
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen verfügen über grundlegende inhaltliche Kenntnisse des islamischen Rechts und seiner epistemologischen Fundierung. Sie kennen die fachspezifische Terminologie des islamischen Rechts und beherrschen den Umgang mit rechtlichen Quellentexten.									
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine									
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen									

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Modulabschlussprüfung: Klausur	ca. 2 h	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Oberauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil des Schwerpunkts Recht. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 R = M4g. Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.		

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Sprache und Islam							
Modultitel englisch:		Language and Islam							
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik							
1	Modulnummer: M3 REL		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1. oder 3.	LP: 15	Workload (h): 450		
3	Modulstruktur:								
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)	
	1.	V	Arabische Rhetorik	☒ P ☐ WP		2	30h (2SWS)	30	
	2.	L	Sprache in religiösen Diskursen	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
	3.	S	Sprachtheorie und Textexegese	☒ P ☐ WP		8	30h (2SWS)	210	
4	Lehrinhalte: Die beiden Wurzeln der arabisch-islamischen Kultur sind zum einen die göttliche Offenbarung im koranischen Wort, zum anderen die vor- und frühislamische arabische Poesie, die die sprachlichen Normen für das klassische Arabisch als Literatursprache und als Sprache der islamischen Wissenschaften lieferte. Diese außergewöhnlich starke Sprachzentriertheit der islamischen Kultur – sowohl in ihren religiösen als auch in ihren profanen Bereichen – führte schon früh zur Entstehung sprachwissenschaftlicher Disziplinen, deren Erkenntnisse und Methoden bis heute relevant sind. Neben der arabischen Grammatiktheorie (ʿilm an-nahw) kommt dabei der Rhetorik und Pragmatik (ʿilm al-balagha) besondere Bedeutung zu. Nicht nur handelt es sich dabei um die bis heute am besten ausgearbeitete Rhetoriktheorie, sondern sie ist auch für das Verständnis des Korans und der islamischen Koraninterpretationen sowie für die arabische Literaturtheorie grundlegend. Die arabische Rhetorik – einschließlich der Theorie der sprachlichen Einzigartigkeit des Korans (iʿdʒaz al-qurʿan) – steht deshalb im Zentrum des Moduls. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die religiöse Dichtung des Islam, die wiederum eine der wichtigsten Ausdrucksformen der islamischen Mystik (tasawwuf) darstellt. Neben den „Klassikern“ der sufischen Literatur sind auch weitere Gattungen arabischsprachiger religiöser Dichtung wie etwa die des Prophetenlobs Gegenstand des Moduls.								
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind mit der arabischen Rhetoriktheorie und ihrer Terminologie vertraut und wissen um ihre Relevanz für das Verständnis des Korans. Sie kennen arabische sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden, können sie in Beziehung zu modernen westlichen Methoden setzen und ihre Anwendung in der Koranexegese und der Literaturkritik nachvollziehen.								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine								
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen								

8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit		ca. 15 Seiten	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation			20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine			
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Bauer		Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist Teil der Schwerpunkte Religion sowie Sprache und Literatur. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 REL = M3 L = M4e Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.			

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Islamwissenschaftliche Vertiefung					
Modultitel englisch:		Complimentary Module in Islamic Studies					
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik					
1	Modulnummer: M4		Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul				
2	Turnus:	modul-spezifisch	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1. oder 2. oder 3.	LP: 15	Workload (h): 450
3	Modulstruktur: modulspezifisch, siehe die Modulbeschreibungen M4a –M4g						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
4	Lehrinhalte: s. Punkt 4 der Modulbeschreibungen zu M4a (= M2 REL) Religiöse Diskurstraditionen im Islam oder M4b (= M2 G) Islamische Geschichte oder M4c (= M3 G) Politik und Gesellschaft oder M4d (= M2 L) Arabische Literatur oder M4e (= M3 L = M3 REL) Sprache und Islam oder M4f (=M2R) Islamisches Recht im sozialen Kontext oder M4g (=M3R) Islamisches Recht – Systematik und Quellenlehre						
5	Erworbene Kompetenzen: s. Punkt 5 der Modulbeschreibungen zu M4a (= M2 REL) Religiöse Diskurstraditionen im Islam oder M4b (= M2 G) Islamische Geschichte oder M4c (= M3 G) Politik und Gesellschaft oder M4d (= M2 L) Arabische Literatur oder M4e (= M3 L = M3 REL) Sprache und Islam oder M4f (=M2R) Islamisches Recht im sozialen Kontext oder M4g (=M3R) Islamisches Recht – Systematik und Quellenlehre.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Studierende mit dem Schwerpunkt Geschichte und Gesellschaft wählen entweder M4a Religiöse Diskurstraditionen im Islam im zweiten Semester oder M4d Arabische Literatur oder M4e Sprache und Islam oder M4f Islamisches Recht im sozialen Kontext oder M4g Islamisches Recht – Systematik und Quellenlehre im dritten Semester.						
	Studierende mit dem Schwerpunkt Sprache und Literatur wählen entweder M4a Religiöse Diskurstraditionen im Islam im zweiten Semester oder M4b Islamische Geschichte oder M4c Politik und Gesellschaft oder M4f Islamisches Recht im sozialen Kontext oder M4g Islamisches Recht – Systematik und Quellenlehre im dritten Semester.						
	Studierende mit dem Schwerpunkt Recht wählen entweder Modul 4a Religiöse Diskurstraditionen im Islam im zweiten Semester oder M4b Islamische Geschichte oder M4c Politik und Gesellschaft oder M4d Arabische Literatur oder M4e Sprache und Islam im dritten Semester.						
	Studierende mit dem Schwerpunkt Religion wählen entweder M4b Islamische Geschichte oder M4c Politik und Gesellschaft oder M4d Arabische Literatur oder M4f Islamisches Recht im sozialen Kontext oder M4g Islamisches Recht – Systematik und Quellenlehre im ersten oder dritten Semester						
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen mit Ausnahme von M4g : ☒ Modulabschlussprüfung						

8	Prüfungsleistungen: modulspezifisch		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹			
	siehe die Modulbeschreibungen M4a –M4g			
9	Studienleistungen: modulspezifisch, siehe die Modulbeschreibungen M4a –M4g			Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine			
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen		Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges:			

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Religiöse Diskurstraditionen im Islam						
Modultitel englisch:		Traditions of religious discourse in Islam						
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik						
1	Modulnummer: M4a=M2 REL		Status: ☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes SS	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 2.	LP: 15	Workload (h): 450	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Religiöse Diskurstraditionen im Islam	☒ P ☐ WP		2	30h (2SWS)	30
	2.	L	Lektüre exemplarischer Texte zum religiösen Denken im Islam	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120
	3.	S	Konzepte religiösen Denkens im Islam	☒ P ☐ WP		8	30h (2SWS)	210
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls sind die spezifisch religiösen Diskurstraditionen des Islams, zu denen neben dem Recht auch Theologie, islamische Mystik (Sufik) und islamische Philosophie mit ihren jeweils unterschiedlichen Richtungen und Ausprägungen gehören. Diese verschiedenen Traditionen sind keine voneinander isolierten Systeme, sondern stehen in einem engen wechselseitigen Bezugszusammenhang, ohne den sie oft nicht ausreichend verständlich werden. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden diese Bezugsvielfalt zu vermitteln und sie so in die Lage zu versetzen, einzelne rechtliche und religiöse Themen im Gesamtzusammenhang des religiösen Denkens zu kontextualisieren. Diese Kompetenz ist eine wichtige Voraussetzung gerade auch für ein adäquates Verständnis zeitgenössischer innerislamischer Diskussionen, die neben politischen und gesellschaftlichen Bezügen immer auch einen Bezug zur religiösen Diskurstradition aufweisen.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind mit den zentralen Konzepten religiösen Denkens im Islam vertraut und haben grundlegende Fähigkeiten zum Umgang mit religiösen Quellentexten erworben. Sie sind in der Lage, religiöse und rechtliche Fragestellungen und Diskussionen im Gesamtzusammenhang des religiösen Denkens zu kontextualisieren und sie so differenziert zu bewerten.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Alternativ							
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en:							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Seminar: Hausarbeit					ca. 15 Seiten	100%	

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Oberauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Das Modul ist als M2 REL Teil des Schwerpunkts Religion. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2 REL = M4a Das Modul wird erstmals im Sommersemester 2012 angeboten.	

Modultitel deutsch:		Islamische Geschichte									
Modultitel englisch:		Islamic History									
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik									
1	Modulnummer: M4b =M2 G		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 20011/12	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.		LP:	15	Workload (h):	450
3	Modulstruktur:										
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)		
	1.	V	Kulturgeographie der islamischen Welt	☒ P	☐ WP	2	30h (2SWS)		30		
	2.	L	Lektüre ausgewählter historischer Texte	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)		120		
	3.	S	Historische Entwicklung ausgewählter Regionen	☒ P	☐ WP	8	30h (2SWS)		210		
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls sind einerseits wichtige Abschnitte der islamischen Geschichte bis ins 20. Jahrhundert, andererseits die Analyse der grundlegenden Voraussetzungen, unter welchen sich diese Geschichte entwickelt hat. Zu diesen Voraussetzungen zählen naturräumliche (kulturgeographische) Bedingungen, wirtschaftliche Möglichkeiten und Strukturen und gesellschaftliche Gegebenheiten. Es wird gefragt, welche geschichtlichen Entwicklungen vor dem Hintergrund dieser Voraussetzungen möglich sind und inwiefern diese Möglichkeiten in der islamischen Geschichte realisiert wurden. Im neuzeitlichen Kontext wird in diesem Zusammenhang auch die Formung der islamischen Geschichte durch den europäischen Kolonialismus in den Blick genommen.										
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Hauptlinien der islamischen Ereignisgeschichte und sind in der Lage, sie mit anderen Entwicklungen (kulturräumlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen usw.) in Beziehung zu setzen. Sie verstehen die spezifischen Voraussetzungen, unter welchen sich die Ereignisgeschichte abspielt und können auf dieser Basis auch zu den Entwicklungen in der gegenwärtigen islamischen Welt Stellung nehmen. Aufgrund der Analyse neuzeitlicher Ereignisse ist ihnen die Vorgeschichte der bis heute relevanten Konfliktsituation zwischen islamischer Welt und »dem Westen« bekannt, die für die Bewertung zeitgenössischer Gegebenheiten unerlässlich ist. Die Studierenden wissen, aus welchen Geschichtsquellen die genannten Kenntnisse zu gewinnen sind.										
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine										
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen										

8	Prüfungsleistung/en:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁰	Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Marco Schöller	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Das Modul ist als M2 G Teil des Schwerpunktes Geschichte und Gesellschaft. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2G = M4b Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten.	

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Politik und Gesellschaft								
Modultitel englisch:		Politics and Society								
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik								
1	Modulnummer: M4c =M3 G		Status:		[] Pflichtmodul		[x] Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	[] jedes Sem. [x] jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	[x] 1 Sem. [] 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.	LP:	15	Workload (h):	450
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)		
	1.	V	Gesellschaftliche Strukturen in der islamischen Welt	[x] P	[] WP	2	30h (2SWS)	30		
	2.	L	Texte zu politischer Theorie und gesellschaftlicher Praxis	[x] P	[] WP	5	30h (2SWS)	120		
	3.	S	Geschichte der islamischen Welt in der Moderne	[x] P	[] WP	8	30h (2SWS)	210		
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls ist die Behandlung der Hauptthemen, deren Diskussion die innerislamische Sicht auf politische und gesellschaftliche Verhältnisse prägen. Dabei wird namentlich auf die Frage abgehoben, welche Kontinuitäten und Diskontinuitäten diese Diskussion kennzeichnen, was u.a. für die Beurteilung des heutigen Islamismus relevant ist. Gefragt wird auch, welcher gegenseitigen Beeinflussung politische und gesellschaftliche Strukturen einerseits und innerislamische Reflexion über diese Strukturen andererseits ausgesetzt sind. Vor diesem Hintergrund wird das Thema der »Islamizität« politischer und gesellschaftlicher Strukturen in der islamischen Welt behandelt. Sowohl die normativen Vorgaben islamischer Diskurse hinsichtlich gesellschaftlicher Strukturen als auch die konkreten Strukturen in ihrer historischen Gestalt und politischen Wirksamkeit werden in diesem Zusammenhang vorgestellt.									
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen zum einen die islamische Innensicht auf gesellschaftlich und politisch relevante Strukturen, wie sie sich an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten artikuliert. Zum anderen verstehen sie, was sich daraus für die charakteristische Spannung zwischen normativen und lebensweltlich konkreten Vorgaben ergibt und wie dies auf die innerislamische Diskussion eingewirkt hat und noch einwirkt. Sie beherrschen die einschlägige Terminologie, mit welcher in der islamischen Welt in Vergangenheit und Gegenwart über gesellschaftliche und politische Strukturen reflektiert worden ist. Sie sind in der Lage, die Hauptprobleme islamischen politischen Denkens mit den historischen Entwicklungen in Beziehung zu setzen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse einer nichtwissenschaftlichen Öffentlichkeit zu vermitteln.									
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine									
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung [x] Modulprüfung [] Modulteilprüfungen									

8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹¹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten	100%

9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer Umfang	bzw.
	Seminar: Präsentation	20 min	

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.
----	--

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%
----	--

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine
----	---

13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.
----	--

14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine
----	--

15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Marco Schöller	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
----	--	--

16	Sonstiges: Das Modul ist als M3 G Teil des Schwerpunktes Geschichte und Gesellschaft. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 G = M4c Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.
----	--

¹¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Arabische Literatur									
Modultitel englisch:		Arabic Literature									
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik									
1	Modulnummer: M4d = M2 L		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2011/12	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.		LP:	15	Workload (h):	450
3	Modulstruktur:										
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)		
	1.	V	Literaten der arabischen Welt	☒ P	☐ WP	2	30h (2SWS)		30		
	2.	L	Ausgewählte Beispiele der modernen und klassisch-arabischen Literatur	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)		120		
	3.	S	Klassisch-arabische Poesie und Prosa	☒ P	☐ WP	8	30h (2SWS)		210		
4	Lehrinhalte:										
	Es dürfte kaum eine Kultur geben, in welcher Dichtung einen solch herausragenden Stellenwert hatte – und teilweise noch immer hat – wie die arabisch-islamische. Anhand exemplarischer Texte und Themen führt das Modul zu einem vertieften Verständnis der sprachlichen, ästhetischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründe literarischer Texte in ihrer Entwicklung von vorislamischer Zeit bis zur Gegenwart. Neben den Klassikern der arabischen Dichtung thematisiert das Modul die Suche nach einer eigenständigen modernen arabischen Literatur in Moderne und Gegenwart wobei auch Prosatexte mit literarischem Anspruch (Unterhaltungsliteratur, Geschichtsschreibung, Kunstprosa) in ihrer Beziehung zur Gesellschaft untersucht werden. Hinzu kommen jene arabischen Diskurse, die sich mit dem Phänomen Literatur kritisch auseinandersetzen, angefangen mit der Literaturkritik des 10. Jahrhundert bis zum <i>literary criticism</i> der Moderne. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf Literatur und Gesellschaft der Gegenwart und beschäftigt sich mit den Romanen, Erzählungen, Kurzgeschichten und Essays moderner und zeitgenössischer Schriftsteller in arabischer Sprache. Da poetische Texte nahezu alle Lebensbereiche thematisieren, stellen sie gleichzeitig eine unverzichtbare Quelle für die Geschichte der islamischen Welt dar. Gesellschaftliche Verhältnisse werden einerseits in ihrer Rolle als Entstehungsbedingungen von Literatur betrachtet, andererseits wird Literatur als Quelle für Ereignis-, Kultur- und Geistesgeschichte sowie insbesondere für die historische Anthropologie untersucht.										
5	Erworbene Kompetenzen:										
	Das Modul befähigt die Studierenden, literarische Texte aus verschiedenen Epochen zu verstehen und in ihren jeweiligen ästhetischen, literaturhistorischen, gattungstheoretischen, sozialgeschichtlichen, historisch-anthropologischen und weltanschaulichen Kontext einzuordnen. Die Absolventen sind dadurch in der Lage, gesellschaftliche und geistesgeschichtliche Entwicklungen der arabisch-islamischen Gesellschaften nachzuvollziehen und die intellektuellen Diskussionen der Gegenwart zu verstehen.										
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine										
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen										
8	Prüfungsleistung/en:										

	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit	ca. 15 Seiten	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation		20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Bauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist als M2 L Teil des Schwerpunktes Sprache und Literatur. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2 L = M4d Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten.		

¹² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Sprache und Islam								
Modultitel englisch:		Language and Islam								
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik								
1	Modulnummer: M4e = M3 L und M3 REL		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.	LP:	15	Workload (h):	450
3	Modulstruktur:									
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)	
	1.	V	Arabische Rhetorik	☒ P ☐ WP		2	30h (2SWS)		30	
	2.	L	Sprache in religiösen Diskursen	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)		120	
	3.	S	Sprachtheorie und Textexegese	☒ P ☐ WP		8	30h (2SWS)		210	
4	Lehrinhalte: Die beiden Wurzeln der arabisch-islamischen Kultur sind zum einen die göttliche Offenbarung im koranischen Wort, zum anderen die vor- und frühislamische arabische Poesie, die die sprachlichen Normen für das klassische Arabisch als Literatursprache und als Sprache der islamischen Wissenschaften lieferte. Diese außergewöhnlich starke Sprachzentriertheit der islamischen Kultur – sowohl in ihren religiösen als auch in ihren profanen Bereichen – führte schon früh zur Entstehung sprachwissenschaftlicher Disziplinen, deren Erkenntnisse und Methoden bis heute relevant sind. Neben der arabischen Grammatiktheorie (ʿilm an-nahw) kommt dabei der Rhetorik und Pragmatik (ʿilm al-balagha) besondere Bedeutung zu. Nicht nur handelt es sich dabei um die bis heute am besten ausgearbeitete Rhetoriktheorie, sondern sie ist auch für das Verständnis des Korans und der islamischen Koraninterpretationen sowie für die arabische Literaturtheorie grundlegend. Die arabische Rhetorik – einschließlich der Theorie der sprachlichen Einzigartigkeit des Korans (iʿdjaz al-qurʿan) – steht deshalb im Zentrum des Moduls. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die religiöse Dichtung des Islam, die wiederum eine der wichtigsten Ausdrucksformen der islamischen Mystik (tasawwuf) darstellt. Neben den „Klassikern“ der sufischen Literatur sind auch weitere Gattungen arabischsprachiger religiöser Dichtung wie etwa die des Prophetenlobs Gegenstand des Moduls.									
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind mit der arabischen Rhetoriktheorie und ihrer Terminologie vertraut und wissen um ihre Relevanz für das Verständnis des Korans. Sie kennen arabische sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden, können sie in Beziehung zu modernen westlichen Methoden setzen und ihre Anwendung in der Koranexegese und der Literaturkritik nachvollziehen.									
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine									
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen									

8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹³		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Hausarbeit		ca. 15 Seiten	100%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation			20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine			
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Bauer		Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist als M3 L Teil des Schwerpunkts Sprache und Literatur und M3 REL Teil des Schwerpunkts Religion. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 L = M3 REL = M4e Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.			

¹³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Islamisches Recht im gesellschaftlichen Kontext							
Modultitel englisch:		Islamic Law and Social Context							
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik							
1	Modulnummer: M4f=M2 R		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2011/12	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 1. oder 3.	LP: 15	Workload (h): 450		
3	Modulstruktur:								
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)	
	1.	S	Recht in islamischen Gesellschaften	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
	2.	L	Quellentexte zur islamischen Rechtsgeschichte	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
	3.	L	Recht und Gesellschaft	☒ P ☐ WP		5	30h (2SWS)	120	
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls ist das Islamische Recht in seiner Eigenschaft als gesellschaftliches Phänomen. Es soll vermittelt werden, welche Bedeutung dieses Recht – als eine zunächst theoretische Größe – in islamischen Gesellschaften konkret entfaltete (und entfaltet). Im Vordergrund stehen dabei Fragen wie die nach der Institutionalisierung des Rechts (Verhältnis Recht – „Staat“, Entwicklung des Qadi- und Muftiamts, Organisation rechtlicher Wissensproduktion, u.a.), den Wechselwirkungen zwischen dem rechtlichen Diskurs und seinen soziopolitischen Rahmenbedingungen, oder dem Spannungsverhältnis zwischen Theorie und Praxis. Ein zentrales Ziel dieses Modul ist es, die Studierenden für die Vielschichtigkeit des Phänomens „Recht“ und, damit zusammenhängend, die Vielfalt möglicher methodologischer Herangehensweisen an dieses Phänomen zu sensibilisieren. Die Studierenden sollen zudem die Erfahrung machen, dass islamisches Recht sich nicht essentialistisch beschreiben lässt, sondern stets historisch und gesellschaftlich kontextualisiert werden muss.								
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen sind imstande, islamische Rechtsdiskurse historisch zu kontextualisieren und sind mit verschiedenen methodologischen und konzeptuellen Herangehensweisen an das islamische Recht vertraut. Sie sind dadurch zu einer differenzierten Betrachtungsweise des islamischen Rechts in der Lage und erweitern zudem ihre Fähigkeit, ihr erworbenes Wissen über die Grenzen ihres Faches hinaus zu kommunizieren. Durch Lektüreübungen haben sie die Kompetenz zum eigenständigen Umgang mit rechtlichen Quellentexten erworben.								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine								
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen								

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Seminar: Schriftliche Ausarbeitung der Präsentation	ca. 10 Seiten	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Seminar: Präsentation		20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldig versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Norbert Oberauer		09 Philologie
16	Sonstiges: Das Modul ist als M2 R Teil des Schwerpunkts Recht. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M2 R = M4f Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2011/12 angeboten.		

¹⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Islamisches Recht: Systematik und Quellenlehre									
Modultitel englisch:		Islamic Law: Doctrinal Structure and Sources									
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik									
1	Modulnummer: M4g=M3 R		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul			
2	Turnus:	☐ jedes Sem. ☒ jedes 2.WS ab 2012/13	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.:	1. oder 3.		LP:	15	Workload (h):	450
3	Modulstruktur:										
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)		Selbst- studium (h)		
	1.	V	Systematik und Epistemologie des Islamischen Rechts	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)		120		
	2.	L	Islamische Rechtshermeneutik (<i>usul al-fiqh</i>)	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)		120		
	3.	L	Teilbereiche des islamischen Rechts (<i>furu' al-fiqh</i>)	☒ P	☐ WP	5	30h (2SWS)		120		
4	Lehrinhalte: Gegenstand des Moduls ist das islamische Recht in seiner Eigenschaft als theoretisches Gedankengebäude. Vermittelt wird zum einen eine grundlegende Kenntnis der konkreten Rechtsnormen in zentralen Teilbereichen des islamischen Rechts (z.B. Strafrecht, Vertragsrecht, Eherecht, etc.). Darüber hinaus soll aber auch ein Verständnis der generellen Systematik rechtlichen Denkens im Islam und seiner spezifischen Charakteristika vermittelt werden. Ein zentraler Lerninhalt des Moduls sind daher die <i>usul al-fiqh</i> , also die Quellenlehre und Hermeneutik des islamischen Rechts. Durch die Auseinandersetzung mit diesem rechtstheoretischen Metadiskurs werden die Studierenden mit den epistemologischen Grundlagen des islamischen Rechts und seiner Verortung im Gesamtgebäude des religiösen Denkens vertraut gemacht. Der Fokus des Moduls liegt auf dem traditionellen („klassischen“) islamischen Recht, doch werden auch rezentere Entwicklungen wie etwa Reformansätze in der Moderne berücksichtigt.										
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen verfügen über grundlegende inhaltliche Kenntnisse des islamischen Rechts und seiner epistemologischen Fundierung. Sie kennen die fachspezifische Terminologie des islamischen Rechts und beherrschen den Umgang mit rechtlichen Quellentexten.										
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine										
7	Leistungsüberprüfung: ☒ Modulabschlussprüfung ☐ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen										

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Modulabschlussprüfung: Klausur	ca. 2 h	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 %		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: In den Lektüreübungen, in denen gemeinsam ein zusammenhängender Text oder ein zusammenhängendes Textkorpus erarbeitet wird, besteht Anwesenheitspflicht, weil der im Laufe der Übung durch die Plenumsdiskussion zu erzielende Erkenntnisfortschritt und der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet sind. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Oberauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie	
16	Sonstiges: Das Modul ist als M3 R Teil des Schwerpunkts Recht. Studierende eines anderen Schwerpunktes können dieses Modul im Modul M4 wählen: M3 R = M4g. Das Modul wird erstmals im Wintersemester 2012/13 angeboten.		

¹⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:	Sprache
Modultitel englisch:	Language
Studiengang:	MA Islamwissenschaft und Arabistik

1	Modulnummer: M5	Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul
----------	------------------------	---

2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☐ 1 Sem. ☒ 2 Sem.	Fachsem.: 1. – 2.	LP: 15	Workload (h): 450
----------	---	---	-----------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Ü	Arabische Lexikographie	☒ P ☐ WP	5	30h (2SWS)	120
	2.	Ü	Grammatik des Hocharabischen	☒ P ☐ WP	5	30h (2SWS)	120
	3.	SK	Sprachkurs: Arabischer Dialekt oder eine zweite Islamsprache I,II oder III	☐ P ☒ WP	5	60h (4SWS)	90

4	Lehrinhalte: Im Rahmen dieses Moduls vertiefen und erweitern die Studierenden ihre vorhandenen Kenntnisse des Hocharabischen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in der im BA begonnenen Zweitsprache/dem Dialekt oder erlernen eine weitere Sprache oder einen neuen Dialekt. • Hocharabisch Die Übung <i>Grammatik des Hocharabischen</i> behandelt mit Hilfe der Analyse exemplarischer Textabschnitte grammatische Phänomene des klassischen Arabisch, die für das exakte Verständnis klassischer Texte unentbehrlich sind. Dabei wird auch die Perspektive der arabischen Grammatiker einbezogen. Die Übung <i>Arabische Lexikographie</i> führt in die sprachwissenschaftliche Disziplin der Lexikographie (<i>ʿilm al-lughā</i>) und ihre traditionelle Methodik ein. Sie macht die Studierenden mit den wichtigsten klassischen arabischen Lexika, angefangen vom <i>Kitāb al-ʿayn</i> des Khalil aus dem 8. Jahrhundert bis zum <i>Taǧ al-ʿarūs</i> des Murtaḍa az-Zabīdī aus dem 18. Jahrhundert vertraut und befähigt sie zu ihrem kritischen Gebrauch. Auch moderne zweisprachige Lexika und ihre spezifische Problematik werden behandelt. • Dialekte Die Sprachkurse behandeln die Grundzüge der arabischen Dialektologie und vermitteln die aktive und passive Kenntnis eines arabischen Dialekts. Derzeit wird regelmäßig Ägyptisch auf drei Niveaus angeboten, dazu kommen gelegentlich Kurse zum syrischen oder marokkanischen Dialekt. • Weitere Islamsprachen Als weitere Islamsprachen bietet das Institut derzeit Persisch und Türkisch - die nach dem Arabischen wichtigsten Islamsprachen - sowie Osmanisch-Türkisch an. In Zukunft können weitere Islamsprachen, wie z.B. Urdu, dazu kommen. In den Sprachkursen liegt der Schwerpunkt zunächst auf der Lesefähigkeit; in den Fortgeschrittenenkursen in den modernen Sprachen tritt auch die Entwicklung der mündlichen Sprachkompetenz hinzu.
----------	---

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Grammatik des klassischen Arabisch und können klassisch arabische Texte sprachlich analysieren, verstehen und übersetzen. Sie sind mit der Methodik und Terminologie arabischer Grammatiker vertraut und können klassische und moderne einsprachige Wörterbücher benutzen. Studierende, die einen arabischen Dialekt erlernt haben, können aktiv mit arabischen Gesprächspartnern kommunizieren. Je nach erreichtem Niveau erstreckt sich ihre Kompetenz auf die Alltagskommunikation oder auf themenorientierte Gesprächssituationen. Sie verfügen über einen theoretischen Überblick über das Phänomen der Diglossie im Arabischen, wodurch das Erlernen weiterer Dialekte erleichtert wird. Studierende, die eine weitere Islamsprache gewählt haben, besitzen gute Lesekenntnisse in der gewählten Sprache und können aktuelle Diskurse in dieser Sprache verfolgen. Desweiteren sind sie je nach erreichtem Niveau in der Lage, einfache oder themenorientierte Gespräche zu führen.		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Vertiefungskurse zum klassischen Arabisch sind für alle Studierenden obligatorisch. Je nach Schwerpunktsetzung und Forschungsinteresse können sie bei den Sprach- und Dialektkursen auswählen. Studierende, die eine der angebotenen Zweitsprachen oder einen arabischen Dialekt als Muttersprache haben, müssen eine andere Sprache erlernen. Studierende, die bereits im Rahmen des BA-Studiengangs Kurse in einer dieser Sprachen absolviert haben, können Kurse höherer Stufen - Niveau II oder III (Lektüre) - belegen oder eine andere Sprache erlernen.		
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung [x] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁶		Dauer bzw. Umfang
	Übung: Lexikographie: Kurzreferat mit Thesenpapier		33,33%
	Übung: Grammatik schriftlicher Kurztest		33,33%
	Sprachkurs: Klausur		33,33%
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		

¹⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

13	Anwesenheit: In den Übungen und Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 15 % des Unterrichts unentschuldigt versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine		
15	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="137 488 746 577"> Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen </td><td data-bbox="746 488 1410 577"> Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie </td></tr> </table>	Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie		
16	Sonstiges:		

Modultitel deutsch: Wahlmodul: Zusatzkompetenz: Praktikum							
Modultitel englisch: Elective Module: Additional Competence: Internship							
Studiengang: MA Islamwissenschaft und Arabistik							
1	Modulnummer: M6a		Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 3. oder 2.	LP: 15	Workload (h): 450 h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Selbstorganisiertes fachspezifisches Praktikum	☒ P ☐ WP	15		450 h
	2.			☐ P ☐ WP			
	3.			☐ P ☐ WP			
4.			☐ P ☐ WP				
4	Lehrinhalte: Die Studierenden absolvieren ein ca. 8-wöchiges selbstorganisiertes fachbezogenes Praktikum im Bereich Kultur, Politik oder Religion.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über praktische Erfahrungen in einem möglichen späteren Berufsfeld. Sie können die im Studium erworbenen Kenntnisse in einem spezifischen Bereich in der Praxis anwenden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁷				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Praktikumsbericht				ca. 10 Seiten	100%	
9	Studienleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang
	keine						

¹⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Für die Anerkennung des Praktikums ist im Voraus eine schriftliche Bestätigung bei der/dem Modulbeauftragten einzuholen. Die Studierenden entscheiden sich im Modul 6 für eine der drei Varianten M6a, M6b oder M6c.	

Modultitel deutsch:		Wahlmodul: Zusatzkompetenz: Arabisch-Sprachkurs im Ausland					
Modultitel englisch:		Elective Module: Additional Competence: Arabic Language Course abroad					
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik					

1	Modulnummer: M6 b	Status: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul					
----------	--------------------------	---	--	--	--	--	--

2	Turnus: ☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer: ☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 3. oder 2.	LP: 15	Workload (h): 450		
----------	---	---	--------------------------------	------------------	-----------------------------	--	--

3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Sprachkurs	☒ P	☐ WP	15		450 h
	2.			☐ P	☐ WP			
	3.			☐ P	☐ WP			
4.			☐ P	☐ WP				

4	Lehrinhalte: Die Studierenden absolvieren einen 8-wöchigen Sprachkurs in einem arabischen Land, schulen dabei ihr Hörverständnis und ihre Lesefähigkeit sowie die mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz. Durch den Aufenthalt im Sprachgebiet üben sie zugleich ihre Fähigkeit zur Kommunikation in einem arabischen Dialekt.						
----------	--	--	--	--	--	--	--

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über erweiterte aktive und passive Sprachkompetenz im Hocharabischen und einem arabischen Dialekt.						
----------	---	--	--	--	--	--	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
----------	--	--	--	--	--	--	--

7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen						
----------	---	--	--	--	--	--	--

8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁸					
	Abschlussbericht				Ca. 10 Seiten	100%

¹⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Dr. Monika Springberg-Hinsen	09 Philologie
16	Sonstiges: Für die Anerkennung des Sprachkurses ist im Voraus eine schriftliche Bestätigung bei der/dem Modulbeauftragten einzuholen. Die Studierenden entscheiden sich im Modul 6 für eine der drei Varianten M6a, M6b oder M6c.	

Modultitel deutsch:		Wahlmodul: Zusatzkompetenz: Interdisziplinäre Studien							
Modultitel englisch:		Elective module: Additional Competence: Interdisciplinary Studies							
Studiengang:		MA Islamwissenschaft und Arabistik							
1	Modulnummer: M6c		Status:		☐ Pflichtmodul			☒ Wahlpflichtmodul	
2	Turnus:		Dauer:		Fachsem.:	LP:	Workload (h):		
	☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS		☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.		3. oder 2.	15	450		
3	Modulstruktur:								
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung		Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)
	1.		Nach Wahl der Studierenden		☐ P ☒ WP		Insgesamt 15 LP	variabel	variabel
	2.				☐ P ☐ WP				
	3.				☐ P ☐ WP				
	4.				☐ P ☐ WP				
4	Lehrinhalte: Das Modul dient zur Erweiterung der Perspektive auf Inhalte und Methoden anderer verwandter Disziplinen. Je nach Schwerpunkt und individuellem Interesse können hier z.B. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Sprach- und Literaturwissenschaft, aus anderen Philologien, Methodenkurse in Geschichte und Soziologie, Kultur- und Sozialanthropologie, der Religionswissenschaft oder der evangelischen oder katholischen Theologie gewählt werden. So fördert das Modul die Fähigkeit zu interdisziplinärem, vernetztem Denken.								
5	Erworbene Kompetenzen: Die Absolventen verfügen über eine breite interdisziplinäre Perspektive auf das Fach. Sie können Methoden, die ursprünglich aus anderen Fächern stammen, auf ihr Fach anwenden. Sie können ihr im Studium erworbenes fachspezifisches Wissen und ihre Sprachkenntnisse, ihre systemischen, instrumentalen und kommunikativen Kompetenzen in der Praxis anwenden.								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können frei zwischen Lehrveranstaltungen aus dem Angebot anderer Fächer wählen.								
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung								

¹⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Monika Springberg-Hinsen	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Das Fach stellt sicher, dass die Studierenden des MA Islamwissenschaft und Arabistik auf ein ausreichendes Lehrveranstaltungsangebot anderer Fächer zurückgreifen können. Mit einer Reihe von Lehreinheiten bestehen hierzu Kooperationsvereinbarungen. Doch können nach Rücksprache mit der/m Modulbeauftragten auch Lehrveranstaltungen besucht und angerechnet werden, die von den bestehenden Vereinbarungen noch nicht erfasst sind. Die Leistungen aus den Veranstaltungen anderer Fächer werden durch Modulbögen im Studienbuch erfasst. Werden mehrere Prüfungsleistungen erbracht, gehen die besten Leistungen im Umfang von 15 Leistungspunkten in die Berechnung der Modulnote ein. Darüber hinaus gehende Leistungen werden für die Berechnung der Modulnote nicht berücksichtigt. Die Studierenden entscheiden sich im Modul 6 für eine der drei Varianten M6a, M6b oder M6c.	

Modultitel deutsch: Mastermodul								
Modultitel englisch: Master Module								
Studiengang: MA Islamwissenschaft und Arabistik								
1	Modulnummer: M7		Status: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul					
2	Turnus:	☒ jedes Sem. ☐ jedes WS ☐ jedes SS	Dauer:	☒ 1 Sem. ☐ 2 Sem.	Fachsem.: 4.	LP: 30	Workload (h): 900	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Coll	Master-Colloquium	☒ P	☐ WP	2	30h (2 SWS)	30h
	2.		Masterarbeit	☒ P	☐ WP	28		840h
	3.			☐ P	☐ WP			
4.			☐ P	☐ WP				
4	Lehrinhalte: Im Master-Colloquium stellen Studierende ihre laufenden Masterarbeiten oder aktuelle Forschungsfelder vor und diskutieren Methodik und Inhalte.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist eine komplexe Fragestellung aus dem Bereich der Islamwissenschaft und Arabistik nach wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine							
7	Leistungsüberprüfung: ☐ Modulabschlussprüfung ☒ Modulprüfung ☐ Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²⁰					6 Monate/ bis 60 Seiten	100%	
Masterarbeit								

²⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Colloquium: Kurzreferat mit Vorstellung des eigenen Masterthemas oder eines Forschungsfeldes	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 25%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Mindestens 40 LP müssen bei Anmeldung der Arbeit erreicht sein.	
13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Bauer	Zuständiger Fachbereich: 09 Philologie
16	Sonstiges: Die Masterarbeit behandelt in der Regel ein Thema aus dem gewählten Schwerpunkt, kann jedoch auch in einem anderen Schwerpunktbereich geschrieben werden. Die Arbeit wird in der Regel auf Deutsch abgefasst; mit Zustimmung der Betreuerin/des Betreuers kann sie aber auch in einer anderen Sprache geschrieben werden.	